



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Vier Tage**

**Braun, Joseph**

**Paderborn, 1888**

Dunkle Wolken

**urn:nbn:de:hbz:466:1-43790**

## Dunkle Wolken.

---

Freudenreiche Sonnentage!  
Ach wie klein ist eure Zahl!  
Kaum erfreut das Herz die Sonne,  
So verschwindet schon ihr Strahl.

Mächtig zieht heran der Nebel  
Heer zum stets erneuten Krieg;  
Ob auch oft zurückgeschlagen,  
feiert's scheinbar oft den Sieg.

Mit dem Nebel sich verbündet  
Tückisch bald des Sturmes Graus,  
Treibt herbei die düstern Wolken,  
Lösch't das Licht des Tages aus.

Grelle Blitze sie entsenden  
In der Sonne Reich zum Hohn,  
Drohen ihr mit grimmen Wettern  
In des Donners Schreckenston.

Doch die Majestät der Sonne,  
O sie leuchtet als der Hort  
Ihrer Diener hinter Wettern,  
Hinter Wolken ruhig fort.

Eine Zeitlang mag verhüllen  
Ihren Strahl des Sturmes Macht;  
Bald sie bricht die Wuth der Feinde  
Und zum Tage wird die Nacht.

Sieh! schon sendet Siegesstrahlen  
Durch die Wolken sie vorher,  
Lichte goldne Siegesgeschosse  
Schmettern in der Feinde Wehr.

Tieferschreckt, besiegt entfliehen  
Da die Feinde ordnungslos  
In den Abgrund; doch die Sonne  
Strahlt in Hoheit siegesgroß.

